

Antrag
des
Gesundheits-Ausschusses

über den Antrag gemäß § 34 LGO 2001 der Abgeordneten Dammerer, Punz, BA, Mag. Scheele, Mag. Moser, MSc und Mag. Hofer-Gruber betreffend Entwicklung sektorenübergreifender Behandlungspfade und Etablierung bedarfsgerechter Versorgungsstrukturen für Betroffene von Multisystemerkrankungen

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Die NÖ Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung heranzutreten und diese aufzufordern, sich entsprechend der Entschließung des Nationalrates vom 27. April 2023 für eine bessere diagnostische und bedarfsorientierte therapeutische Versorgung für Betroffenen mit Multisystemerkrankungen in Österreich einzusetzen.

2. Weiters wird die NÖ Landesregierung ersucht,

- a) die Landessanitätsdirektorin damit zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit Experten der NÖ Landesgesundheitsagentur und des neu geschaffenen nationalen Referenzzentrums für postvirale Syndrome, den Bedarf an unterschiedlichen Versorgungsstrukturen für Betroffene von Multisystemerkrankungen wie ME/CFS oder Post-Vac-Syndrom in Niederösterreich zu analysieren und davon abgeleitet
- b) ein Konzept für sektorenübergreifende Behandlungspfade und bedarfsgerechte Versorgungsstrukturen zu entwickeln.

3. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO 2001 wird der Antrag Ltg.-625/XX-2025 miterledigt.“

Mag. Ecker, MA
Berichterstatter

Mag. Scheele
Obfrau